



Am Schießstand zeigt sich so manch verborgenes Talent

Kastl. (rwo) Das Interesse zeigte, dass die Sportschützen mit ihrem Schnupperschießen ins Schwarze getroffen haben. Insgesamt 30 Mädchen und Buben machten bei der Ferienaktion im Schützenhaus ihre ersten Versuche. Jugendleiter Lukas Haberkorn und seine Helfer – vor allem Jungschützen, die allesamt an der diesjährigen deutschen Meisterschaften in München teilgenommen hatten – gaben ihr Wissen an die

Teilnehmer weiter. Während sich Kinder ab acht Jahren mit Infrarotgewehren begnügen mussten, konnten die älteren ab zehn Jahren bereits mit kleineren Luftgewehren und -pistolen üben. Bei allen Sportgeräten waren Konzentration, Disziplin und Ausdauer gefordert. Dabei entdeckten die Schützen so manches Talent. Bei einem Preisschießen erhielten die Besten Medaillen. In der „Infrarot-Wertung“

siegte Romina Heining, mit dem Luftgewehr lag Annika Leibl vorne. Natürlich gab es auch für alle anderen Kinder kleine Sachpreise sowie Pizza. Die Eltern konnten bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genießen. Für interessierte Kinder ab acht Jahren besteht fortan die Möglichkeit, für acht Wochen kostenlos am Jugendtraining teilzunehmen. Schießzeiten sind mittwochs und freitags ab 18 Uhr. Bild: rwo